

Green Screen zeigt morgen den Andenbär

Mit einem weiteren Leckerbissen setzt das Internationale Naturfilmfestival Green Screen am Freitag, 22. Februar, seine Winterfilmreihe mit Filmen des Bayerischen Rundfunks fort. Um 18.30 Uhr beginnt der Film „Big Five – der Andenbär“ von Bernd Strobel und Bernhard Rube. Der Eintritt ist frei. Anden- oder Brillenbären sind die einzige Bärenart Südamerikas. Als Pflanzenfresser suchen sie in den Nebelwäldern der Hochanden nach Bromelien. Doch es mehren sich Berichte, einzelne männliche Bären zögen in die Täler, um Maisfelder zu plündern und Weidevieh anzufallen und die Andenbauern damit um ihre Existenz zu bringen. Die Konsequenz: Andenbären werden illegal verfolgt, abgeschossen und zurückgedrängt. Was ist dran an den Geschichten über die zu Fleischfressern gewordenen Vegetarier?

ez